

7. Cornelia Hopf Immobilienseminar in Kooperation mit dem IVD Mitte

Auch in diesem Jahr referierten Experten anlässlich des jährlich stattfindenden Seminars der Cornelia Hopf Immobilienverwaltung über Neuerungen und Tendenzen auf dem Immobilienmarkt. Die Erfurter Verwalterin, seit 2010 Mitglied im IVD, hat auch im 20. Jahr ihres Bestehens die Kunden und Gäste zu aktuellen Themen rund um die Immobilie informiert.

„Der Thüringer Immobilienmarkt ist laut Studien des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr in einem besseren energetischen und qualitativen Zustand als der deutsche Schnitt. Und das Interesse an Thüringer Immobilien nimmt weiter zu. Die reale Sanierungsrate in Thüringen liegt mit 1,08 Prozent p.a. deutlich über dem deutschen Schnitt (0,8 Prozent)“, mit diesen Sätzen begrüßte Cornelia Hopf-Lonzen ihre Gäste. Die Immobilienpreise ziehen nach wie vor an – das war auch das Resümee der prominenten Podiumsrunde, zu der unter anderem Minister Christian Carus und Stephan Höfig, IVD-Landessprecher Thüringen, geladen waren.

Die Herausforderungen des demographischen Wandels, das Preisdelta zwischen den Wachstumsräumen Erfurt, Weimar, Jena und dem ländlichen Raum, der energetische Wandel sowie die Zukunfts-Chancen Erfurts durch Leuchtturmprojekte wie den ICE-Knoten, die ICE-City und die Bundesgartenschau 2021 waren die Key-Notes des Vortrags des Ministeriums für Landesentwicklung.

Stephan Höfig zeigte auf, dass die Umsätze von Immobilienver-



käufen 2012 um 18,2 Prozent gewachsen seien. Und die Nachfrage zeigt, dass circa 6.000 Wohnungen fehlen. Der Wunsch nach Wohneigentum war noch nie so groß.

Weitere Themen: Mietrechtsreform und Förderangebote

Die juristischen Auswirkungen der Mietrechtsreform und aktuelle Rechtsprechungen zum Wohnungseigentum sowie die Risiken mangelhafter Wartung technischer Anlagen und von kritischen Gebäudeteilen wie Flachdächern, Terrassen und Balkonen.

Über die Erfahrungen nach einem Jahr Trinkwasserverordnung und die Ergebnisse der Verprobungen berichtete das Institut für Wasser- und Umweltanalytik. Hierbei wurde deutlich, dass wirklich relevante Beanstandungen lediglich in äußerst geringem Umfang zu verzeichnen sind. Im Bestand der Cornelia Hopf Immobilienverwaltung gab es keine derartigen Fälle.

Interessant für die Gäste der Veranstaltung war auch der Vortrag über die Förderangebote der Thüringer Aufbaubank bei der energetischen Sanierung von Mietwohngebäuden. Klimaschutzrelevante Maßnahmen an bestehenden Mietwohnungen können mit zinsgünstigen Darlehen von unter einem Prozent und mit bis zu 17,5 Prozent Tilgungszuschuss gefördert werden. Interessierten Eigentümern und Investoren bietet die TAB hierzu über die Homepage www.aufbaubank.de vertiefende Informationen an.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Ausstellern, die in der Mittagspause Gelegenheit hatten, den Kunden ihre Produkte vorzustellen.

Zum Schluss wurde traditionell wieder ein Gramm Gold unter den Teilnehmern verlost.

Das nächste Cornelia Hopf Immobilienseminar wird am 29. März 2014 stattfinden.

Cornelia Hopf-Lonzen